

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1805**

84 (19.10.1805) Provinzial-Blatt der Badischen Markgrafschaft

# Provinzial-Blatt der Badischen Markgrafschaft.

Nro. 84. Samstag den 19. October 1805.

Mit Kurfürstlich-Badischem gnädigsten Privilegio.

## Obergerichtliche Kundmachungen.

Mannheim. [LandesVerweisung.] Nach ausgestandener Strafe sind den 22. dieses der Kurfürstlich badischen Lande verwiesen worden:

1. Johann Friedrich Badein von Serresheim,
2. Andreas Hoffmann von Utschhausen. Mannheim am 26. September 1805.

### Signalement.

1) Johann Friedrich Badein von Serresheim, im Wittenbergischen gebürtig, 28 J. alt, kath. Rel. verheyratheten Standes, von Profession ein Schnallen- und Pfeiffenmacher, hat schwarzbraune Haare und Augenbraunen, eingefallene braune Augen, etwas dicke Nase, kleinen Mund, und ist übrigens von mittelmäßigem robustem Körperbau, trägt einen dreyeckigten Huth, ein aschgraues tüchenes Kammsol, ein manchfeines Brusttuch, ein roth und weißmelirtes baumwollenes Halstuch, weißlederne Hosen, graue wollene Strümpfe, und Schuhe mit gelbmetallenen Schnallen.

2) Andreas Hoffmann von Utschhausen, im Wittenbergischen gebürtig, 24 Jahre alt, verheyratheten Standes, von Profession ein Spengler, großer, etwas schlanker Statur, blonder in einen Zopf gebundener Haare, blau tiefliegender Augen, hagerm länglichtem Angesichts, trägt einen dreyeckigten Hut, ein schwarz floretseidenes Halstuch, ein dunkelblaues tüchenes Kammsol mit großen weißen metallenen Knöpfen, alte kurze lederne, und lange, alte leinene Ueberhosen, weiße gerippte wollene Strümpfe, und Schuhe mit gelbmetallenen Schnallen.

## Untergerechtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

### Schulden-Liquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende

Personen etwas zu fordern haben, bey Verlust der Forderung zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Obervogtei Amt Gengenbach  
aus dem Harmersbach an die ganntmäßigen Schmidt Andreas, und Schuhmacher Joseph Lehmannische Eheleute auf Montag den 4. November bey Kurfürstlicher Amtschreiberei zu Zell.

### Oberamt Yberg

zu Bühl an die ganntmäßigen Hafner Matern Streblische Eheleute auf den 8. Nov. vor Kurfürstl. Revisorat zu Bühl.

### Oberamt Karlsruhe

zu Hochstetten an den Bürger alt Adam Lang, Mittwoch den 27. November auf dem Rathhaus daselbst.

## Mundtoth-Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

### Oberamt Hochberg

von Weisweil dem Georg Staible, dessen Pfleger der Schneider Jacob Wolf von da ist.

## Erbyorkladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen, oder deren Leibes Erben, sollen binnen 9 Monaten sich bey der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dieselbe als gestorben angesehen, und ihr Vermögen an ihre bekantten nächsten Anverwandten wird ausgeliefert werden. Aus dem

### Oberamt Karlsruhe

von Linkenheim der als Glasblaser vor 14 Jahren in die Fremde gegangene 32 Jahr alte Ja-

Eob Mall, dessen Vermögen sich jetzt etwa auf 600 fl. belauft.

### Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen binnen 3 Monaten sich bei ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselben nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

Amte Steinbach

der von dem Kurfürstlichen Infanterieregiment Markgraf Louis ausgetretene Egidi Hörth von Müllersbach.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Diejenige, welche an den in Gannt gerathenen hiesigen Bürger und Fuhrmann Friedrich Dörr und dessen Ehefrau etwas zu fordern haben, müssen sich an dem Liquidationstermin den 31. bis bey Verlust ihrer Forderungen mit Beweisen in Kurfürstlicher Stadtschreiberey melden, und zugleich über einen Nachlaß oder Borgfrist erklären. Verordnet bey Oberamt Durlach den 1. October 1805.

Kurfürstliches Oberamt.

Ettlingen. [Vorladung.] Des von Schellbrom gebürtigen, vor mehr als 50 Jahren in Paris sich als Schneider niedergelassenen Johann Adam Hauken rechtmäßige Leibeserben werden hiermit vorgeladen, in Zeit von 9 Monaten dahier zu erscheinen, um die dem alten Hauk von seinen verschollenen Brüdern, Johann und Joseph zugefallenen, in 480 fl. bestehende Erbschaft in Empfang zu nehmen, masen ansonsten dieses Erb den hierseitigen nächsten Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werden wird. Verordnet bey Oberamt Ettlingen den 12. October 1805.

Kurfürstliches Oberamt.

### Kauf = Anträge.

Karlsruhe. [Fässer u. feil.] Eiserne Faßreife zum Eng- und Weitmachen, und 8 bis 22dhmige Fässer sind zu verkaufen bey dem

Mechanikus Drechsler.

Durlach. [Mühlenverkauf.] Die von dem Bürger und Müller Schütz zu Söllingen bisher besessene, mit 2 Mahlgängen und einem Gerbgang versehene Mahlmühle sammt zugehöriger Wohnung und übrigen NebenGebäuden, auch dabei befindlichen Grasbaum- und KücheGarten, oberhalb dem Dorf an

der Pfingbach, welche Mühle nebst denen Gärten mit alleinigem Ausfluß eines GrasGärtleins von 18½ Ruthen Schagung und Beethfrei, auch nicht nur alles zum Bauwesen und Geschirr erforderliche Holz, sondern auch jährlich 20 Klafter Brennholz von gnädigster Herrschaft umsonst erhält, und deren Besitzer Frohnd- und Wachtfrei ist, an MühlenGült jährlich aber nicht mehr, als 8 Malter Korn zu entrichten, wird auf den 11. November künftigen Monats Nachmittags um 1 Uhr auf dem Rathhaus zu Söllingen in Steigerung verkauft werden.

Hierbei dient denen KaufLustigen zur weitern Nachricht, daß die Mühle auf den 2. Jenner bezogen werden könne, der Käufer an dem Kaufschilling auf Lichtmess 1806 den 4n Theil baar erlegen, zur Sicherheit dessen hingegen, so wie für die übrigen, auf Martini 1806 und 7 mit 5 pEt. verzinsliche und zu zahlende Termine tüchtige inländische Caven ten stellen müsse. Wer sich dießfalls bei der Steigerung nicht sollte legitimiren können, der wird nicht admittirt werden. Verordnet bei Kurbadischem Oberamt Durlach den 10. October 1805.

Müllheim. [Versteigerung.] Da die auf den 10. Juni laufenden Jahrs durch die öffentlichen Blätter ausgeschriebene Versteigerung des zur 3g. Berg Pfunderschen Concursmasse gehörigen Herrschaftlichen ErblehenGuths zu Sirmiz dormalen nicht den gehofften Erfolg hatte, so wird dieser LehensAntheil, auf welchen nunmehr 1475 fl. geboten sind, unter Zulassung auch auswärtiger Liebhaber; in sofern sich diese ihres Prädikats und Vermögens halber hinreichend legitimiren können, nochmals an den Staab genommen, alsdann aber ohne weitem RatificationsVorbehalt dem Meistbietenden losgeschlagen werden; welches mit dem Anfügen andurch öffentlich bekannt gemacht wird, daß die SteigerungsVerhandlung am Montag den 4. Nov. d. J. Nachmittags um 1 Uhr in dem Wirthshaus zu Sirmiz vorgehen werde, wozu man die KaufLiebhaber einladet. Signatum Müllheim den 9. Oct. 1805.

Kurfürstliches Oberamt.

### Pacht = Anträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Mein bisher selbst bewohntes Logis ist auf den 23. Januar, und eines dito oben hinauf sogleich zu verleihen.

Mechanikus Drechsler.

Karlsruhe. [Logis.] Der 2te und 3. Stock des Herrn Majors von Selbened neben Herrn geheimen Rath Schrickel und Frau Rechnungsrätthin

Kaufmann, ist im Ganzen oder einzeln zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. Jenner 1806 bezogen werden. Nähere Auskunft gibt Herr Rechnungs-Rath Sievert.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herren-Gasse bei der Soldaten-Frau Chretin sind 2 Logis zu verleihen, und können bis den 23. Jenner 1806 bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Der untere Stock des Hauses No. 279 ist zu verleihen, und das Nähere im Comptoir des Provinzial-Blattes zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] Bey Handelsmann Döring gegen der Post über, sind im untern Stock 2 Zimmer auf den 23. October zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In dem Hause des Stallbedienten Dürr in der neuen Adler-Gasse ist der mittlere Stock von 6 Piecen nebst Küche, Keller u. s. gleich oder auf den 23. Octob. zu beziehen, und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Adler-Gasse No. 367 sind bis den 23. October 2 Zimmer für ledige Herren zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In No. 26 am Lintfenheimer Thor ist ein Logis von Stube, Kammer und Küche, entweder mit oder ohne Meubels, auf den 23. October zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In No. 89, nächst der Waldgasse sind im obern Stock 2 Zimmer für ledige Herren sogleich oder auf den 23. Jenner zu vermieten.

#### Dienst-Anträge.

Karlsruhe. [Empfehlung.] Erich Tege-  
mann, Graveur aus Stockholm, welcher lange Zeit sich in Paris aufgehalten hat, bietet dem verehrlichen Publikum seine Dienste in erhabener und tiefer Arbeit von Gravuren, sowohl Petttschaft als Wappen, Figuren und Verzierungen auf Gold, Silber, Stahl und Messing an, auch verfertigt er Verzierungen für Buchdruckereyen und Buchbinder-Stempfel und Fileten; er logirt bey Herrn Gürtler Solway bei der Stadt Strassburg.

Karlsruhe. [Kupfer-Druckerei.] Einem verehrlichen Publico mache ich hierdurch bekannt, daß ich vor geraumer Zeit die vormalig Schüttische Kupfer-Druckerei an mich gekauft habe, und alle Gattungen von Kupfer-Abdrücken, so wie auch Visiten-Karten auf Bestellung zu billigen Preisen liefere.

Ch. Fr. Müller, Hof-Buchdrucker  
in der neuen Herrengasse wohnhaft.

Bruchsal. [Bekanntmachung.] Daß ich nunmehr meine Anwaltsstelle bey Kurfürstlichen

Oberhofgericht dahier angetreten habe, und bey Hrn. Barth im Kurbadischen Hof wohne, mache ich dem geehrten Publico hiermit ergebenst bekannt. Bruchsal am 7. October 1805.

Rüttinger,

Oberhofgerichts-Advokat und Procurator.

#### Bekanntmachung.

Karlsruhe. [Nachtrag zu der Anzeige im vor-  
rigen Blatte.] Zu dem Denkinale des D. Luthers erhielt ich weiter von einem hiesigen Verehrer dieses großen Mannes 11 fl., deren Empfang hiermit dankbar bescheiniget wird. Karlsruhe den 18. Oct. 1805.  
Wolz, Special.

#### Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Rathsverwandter und Hofattler Wehrmann.

#### Militärdienst-Veränderung und Avancement.

Vom 8. October.

Die Majors von Becke vom Jäger-Bataillon, und Leuchsering von Markgraf Ludwig, so wie die Premier-Lieutenants von Deynhausen von der Garde du Corps, und Graf von Leutrum vom Regiment Kurprinz erhalten sämmtlich die unterthänigst gebetene Abschiede.

#### Dagegen avanciren

Die Staats-Capitän Graf von Sponck vom Jäger-Bataillon und Fein von Markgraf Ludwig zu den vacanten Compagnien, so wie die Second-Lieutenants Neuffer vom Regiment Kurprinz, von Froben vom Regiment Markgraf Ludwig, und von Lasolay von der Artillerie zu Premier-Lieutenants.

Vom 11. October.

Die General-Majors a la Suite, von Weiß, von Sandberg und von Beck werden zu General-Lieutenants ernannt.

Der Premier-Lieutenant von Braun vom Leib-Regiment, so wie die Second-Lieutenants v. Verlichingen von der Garde du Corps, und von Voulach 1ter und 2ter vom Leib-Regiment erhalten die gebetene Dimission.

#### Dienst-Nachrichten.

Er. Kurfürstlichen Durchlaucht haben bey dem hiesigen General-Landes-Archiv nachstehende Dienstveränderungen und Anstellungen gnädigst beliebt:

1) Der GeheimenRath Friedrich Nikolaus Brauer wurde zu seiner Erleichterung bei seinen Hauptdienstgeschäften, gebetener maßen der bisher versehenen General-Archiv-Commissariatsstelle enthoben, und der Geheime Referendar Maximilian Maler, an dessen Statt zum Kurfürstlichen General-Archiv-Commissarius ernannt.

2) Der bisherige Hof- und ArchivRath Johann Friedrich Herbstler erhielt den Character eines Oberarchivars, unter Anweisung seines Ranges in der fünften Klasse der neuen Rangordnung.

3) Der bisherige Hof- und KirchenRath Christian Daniel Volz wurde unter Belassung in seinem bisherigen Character und Rang und unter einstweiliger Verbeibehaltung seines Sitzes und seiner Stimme bey dem Kurfürstl. Evangelisch Lutherischen KirchenRath und EhegerichtsCollegio als Archivar bey dem hiesigen General LandesArchiv angestellt, dagegen aber, der bisher bekleideten Sanitäts-Commissions-Beisizers-Stelle enthoben, und dafür der Hofrath Graf von Benzel Sternau mit Sitz und Stimme in die Kurfürstliche Sanitäts-Commission als rechtsgelehrter Rath Igezogen.

4) Dem bei der geheimen Kanzlei bisher angestellten KanzleyRegistrator Johann Jakob Helbing die erledigte Stelle eines ArchivRegistrators übertragen, und dagegen

5) der ArchivsKanzlist Johann Georg Klein, mit dem Character als KanzleyRegistrators zur geheimen Registratur gezogen.

6) Der RechtsCandidat Karl Reinhard als Archivs Practikant angestellt.

7) der bisherige TheilungsCommissär bey dem Oberamt Muhlberg Theodor Obermüller als ArchivsKanzlist in wirkliche Kurfürstliche Dienste einzuberufen.

Auch haben Höchst dieselbe an die Stelle des, von dem Directorio des Kurfürstlich Evangelisch Lutherischen Kirchenraths und EhegerichtsCollegii, gebetener maßen gnädigst dispensirten, Geheimen Raths Brauer, den bisherigen geheimen Referendar Johann Gerhard Herzberg zum KirchenRathsDirector gnädigst ernannt.

Ferner den bisherigen Hofraths- und Kirchenraths-Assessor Karl Friedrich Preuschen zum Kurfürstlichen Regierungsrath befördert, und

dem geheimen Secretär Ludwig Winter, neben Belassung in seinem bisherigen DienstVerhältniß, Sitz und Stimme bey dem Kurfürstlichen Evangelisch Lutherischen

Kirchenraths- und EhegerichtsCollegio als Assessor gnädigst ertheilt.

Unterm 23. v. M. wurde dem geheimen Registratur-Kanzlisten Karl Friedrich Johann Crusius der Character eines KanzleyRegistrators gnädigst bewilligt.

Ferner der bisherige Professor Gamböjäger zu Heidelberg als Oberhofgerichtsrath nach Bruchsal versetzt.

Sodann der aus dem Anhaltischen gebürtige Friedrich Giersch zum Assessor bey dem Kurfürstlichen Hofraths-Collegio zweyten Senats der Markgrafschaft ernannt.

Nicht weniger der TheilungsCommissär Becker von Sulzburg bei der Kurfürstlichen GeneralArbeitshausCommission als Kanzlist gnädigst angestellt.

Dem Schullehrer Bullinger zu Gernsbach, dessen Stelle bei der vorgewesenen Disitation im Bezirk der Kirchenvogtei Ettligen am besten bestanden ist, ist der EhrenPreis mit 8 fl. zuerkannt worden.

Auch der seitherige Präceptor Wunsch zu Forbach wurde als Schulverweser der neuerrichteten Schule zu Raumenzach angestellt.

Und der bisherige Filiationsschulmeister Leninger zu Raumenthal auf den erledigten Filiationsschuldienst zu Sasbachried, der seitherige Schullehrer zu Oberkirch, Elzbeck, auf dem Schuldienst zu Raumenthal, und

der bisherige Schullehrer Waisch von Ezenroth auf dem Schuldienst zu Oberbruch angestellt worden.

#### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 16. Oct. Herr Franz Karl Linzer, der Sohn, Handlungsge-schäfts-Führer auf dem Malldreinschen Comptoir, alt 25 Jahre, starb an einem Steck- und Schlagfluß.

#### Auflösung der Charade in No. 83.

W i n d s f e n .

C h a r a d e .

Mein Erstes ist ein Raum, für jeden Bauern wichtig,  
Mein Zweit- und Drittes ist zum Zeitvertreib tüchtig,  
Mein Ganzes zeigt zwar still, doch unzweydeutig an,  
Wie man von einem Ort zum andern gehen kan.